



Pfarrbrief für den Pfarrverband Fürstenzell

November 2022

Preis 1,- €



Vorwort

„**Warum verbirgst du dein Gesicht vor mir**“ betet im Psalm 88,15 ein Mensch. Ein Kranker oder Trauernder stellt diese Frage. Ein Mensch, der sich einsam und von Gott und der Welt verlassen fühlt. Er vermisst vor allem Gott, von dem es heißt, dass er den Kranken, Schwachen und Gebrochenen besonders nahe ist. Er ist nicht der einzige Mensch in der Bibel, der solche Fragen stellt. Wo bist du, Gott? Warum versteckst du dich? Immer und immer wieder tauchen diese Fragen in der Bibel auf. Gestellt von Menschen, denen Unrecht geschieht, von Menschen, die verfolgt werden. „Schweig doch nicht, o Gott, bleib nicht still, o Gott, bleib nicht stumm!“ (Psalm 83,2) „Warum verbirgst du dein Gesicht, vergisst unsere Not und Bedrängnis?“ (Psalm 44,25). Jesus schreit in seiner Todesnot am Kreuz: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Es sind Worte aus dem Psalm 22, Worte eines Menschen in äußerster Gottverlassenheit. Dieser Schrei Jesu nach Gott, nach dem Ende des Schreckens, kann auch durch den Glauben an den Auferstandenen nicht verstummen. Denn immer steht in der Bibel hinter der Rede vom vermissten Gott das Leiden von Menschen. Es ist das Entsetzen über eine unerlöste Welt, in der Menschen nicht menschlich und solidarisch miteinander umgehen. Es ist die Fassungslosigkeit darüber, dass Gott nicht eingreift, wenn das Leid der Menschen zum Himmel schreit.

Diesem Leid ist Gott solidarisch, in seinem Sohn, der uns Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit gezeigt hat, der das menschlich Angesicht Gottes in dieser Welt ist.

Eine uralte Reliquie der Christenheit, das Grabtuch von Turin, zeigt ein Gesicht, das Gesicht Jesu, gezeichnet vom Leid aber die Auferstehung erwartend. Papst Benedikt XVI. besuchte 2010 das Grabtuch und betet dort:
„... Dieses Gesicht hat geschlossene Augen; es ist das Gesicht eines Toten, und doch schaut es uns auf geheimnisvolle Weise an und spricht zu uns im Schweigen. Wie ist das möglich? Warum möchte das gläubige Volk, so wie ihr, vor dieser Ikone eines gegeißelten und gekreuzigten Mannes verweilen? Weil der Mann des Grabtuches uns einlädt, Jesus von Nazareth zu betrachten. Dieses in das Tuch eingedrückte Bild spricht zu unserem Herzen und drängt uns, den Kalvarienberg hinaufzugehen, das Holz des Kreuzes zu schauen, uns in das beredte Schweigen der Liebe zu versenken. Lassen wir uns also von diesem Blick berühren, der nicht unsere Augen sucht, sondern unser Herz. Hören wir, was er uns im Schweigen sagen will, der über den Tod selbst hinausgeht. Durch das heilige Grabtuch gelangt das eine endgültige Wort Gottes zu uns: die menschengewordene Liebe, die in unserer Geschichte Fleisch angenommen hat; die barmherzige Liebe Gottes, die

alles Böse der Welt auf sich genommen hat, um uns von dessen Herrschaft zu befreien. Dieses entstellte Gesicht gleicht den vielen Gesichtern von Männern und Frauen, verletzt von einem Leben, das ihre Würde missachtet, von Kriegen und von Gewalt, welche die Schwächsten trifft ... Und doch vermittelt das Gesicht des Grabtuchs großen Frieden; dieser gemarterte Leib drückt hoheitliche Würde aus. Es ist, als ob er eine verhaltene, aber starke Energie durchscheinen ließe, als ob er uns sagte: Hab Vertrauen, verliere nicht die Hoffnung; die Kraft der Liebe Gottes, die Kraft des Auferstandenen überwindet alles. Wenn ich den Mann des Grabtuchs betrachte, so mache ich mir in diesem Augenblick das Gebet zu Eigen, das der heilige Franz von Assisi vor dem Gekreuzigten gesprochen hat: Höchster, glorreicher Gott, erleuchte die Finsternis meines Herzens und schenke mir rechten Glauben, sichere Hoffnung und vollkommene Liebe. Gib mir, Herr, das rechte Empfinden und Erkennen, damit ich deinen heiligen und wahrhaften Auftrag erfülle. Amen.“

Mit einem herzlichen Gruß,

Ihr Pfarrer Christian Böck



Gottesdienstordnung

Erklärung für die Abkürzungen der Gottesdienstorte:

Fz	=	Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Fürstenzell
Reh	=	Filialkirche St. Konrad Rehschaln
Hö	=	Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Bad Höhenstadt
Eng	=	Pfarrkirche St. Michael Engertsham
Jäg	=	Pfarrkirche Heilige Familie Jägerwirth

Dienstag, 1.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

L1: Offb 7,2-4.9-14 L2: 1 Joh 3,1-3 Ev: Mt 5,1-12a

- | | | |
|-----------|-----|---|
| 10.00 Uhr | Fz | Gottesdienst, anschließend Gräbersegnung am Friedhof |
| 10.00 Uhr | Hö | Gottesdienst, anschließend Gräbersegnung am Friedhof |
| 14.00 Uhr | Eng | Gottesdienst, anschließend Gräbersegnung am Friedhof |
| 14.00 Uhr | Jäg | Pfarrgottesdienst, anschließend Gräbersegnung am Friedhof
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes |

Mittwoch, 2.11. Allerseelen

Kirchensammlung für Priesterausbildung in Osteuropa

- | | | |
|-----------|-----|----------------------------|
| 18.00 Uhr | Fz | <u>hl. Messe mit Orgel</u> |
| 18.00 Uhr | Hö | <u>hl. Messe mit Orgel</u> |
| 10.00 Uhr | Eng | <u>hl. Messe mit Orgel</u> |
| 9.00 Uhr | Jäg | <u>hl. Messe mit Orgel</u> |

Donnerstag, 3.11. Sel. Rupert Mayer

- | | | |
|-----------|----|-------------------------|
| 18.00 Uhr | Fz | keine hl. Messe! |
|-----------|----|-------------------------|

Samstag, 5.11.

- | | | |
|-----------|-----|----------------------------|
| 18.00 Uhr | Fz | <u>hl. Messe mit Orgel</u> |
| 18.30 Uhr | Eng | <u>hl. Messe mit Orgel</u> |

Sonntag, 6.11. Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

L1: 2 Makk 7,1-2.7a.9-14 L2: 2 Thess 2,16-3,5
Ev: Lk 20,27-38

- 10.00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel
- 8.45 Uhr Reh **Pfarrgottesdienst**
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes
- 8.30 Uhr Hö hl. Messe mit Orgel
- 10.00 Uhr Jäg hl. Messe mit Orgel

Dienstag, 8.11.

- 8.30 Uhr Fz hl. Messe
- 17.30 Uhr Eng **Eucharistische Anbetung
anschließend**
- 18.00 Uhr Eng hl. Messe

Mittwoch, 9.11. Weihetag der Lateranbasilika

- 18.30 Uhr Jäg **Eucharistische Anbetung
anschließend**
- 19.00 Uhr Jäg hl. Messe

Donnerstag, 10.11. Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

- 17.30 Uhr Fz **Eucharistische Anbetung
anschließend**
- 18.00 Uhr Fz hl. Messe
- 17.30 Uhr Hö **Eucharistische Anbetung
anschließend**
- 18.00 Uhr Hö hl. Messe

Samstag, 12.11. Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer und Hl. Arsacius

- 17.30 Uhr Fz **Gedenkfeier am Kriegerdenkmal, anschließend**
- 18.00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel
- 18.00 Uhr Jäg **Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier am Kriegerdenkmal**

Sonntag, 13.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Mal 3,19-20b L2: 2 Thess 3,7-12 Ev: Lk 21,5-19

- 10.00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel
- 8.45 Uhr Reh **Gedenkfeier am Kriegerdenkmal, anschließend**

10.00 Uhr Hö **Pfarrgottesdienst, anschließend Gedenkfeier am Kriegerdenkmal**
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

10.00 Uhr Eng **Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier am Kriegerdenkmal**

Dienstag, 15.11. **Hl. Albert der Große und Hl. Leopold und Hll. Marinus und Ania**

8.30 Uhr Fz hl. Messe

18.00 Uhr Eng hl. Messe

Mittwoch, 16.11. **Hl. Margarete, Königin von Schottland**

19.00 Uhr Jäg hl. Messe

Donnerstag, 17.11. **Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin**

18.00 Uhr Fz **keine hl. Messe!**

18.00 Uhr Hö **keine hl. Messe!**

Samstag, 19.11. **Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen**
Kirchensammlung für Bonifatiuswerk

18.00 Uhr Fz **Gottesdienst musikalisch gestaltet vom Kirchenchor „Jubilare Deo“ zum Christkönigsfest und zu Ehren der Hl. Cäcilie, Patronin der Kirchenmusik**

18.30 Uhr Eng **Jugendgottesdienst**

Sonntag, 20.11. **CHRISTKÖNIG**
L1: 2 Sam 5,1-3 L2: Kol 1,12-20 Ev: Lk 23,35b-43
Kirchensammlung für Bonifatiuswerk
Jugendbekenntnissonntag

10.00 Uhr Fz **Jugendgottesdienst musikalisch gestaltet vom Chor Mitinand**

8.45 Uhr Reh hl. Messe mit Orgel

10.00 Uhr Hö **Jugendgottesdienst gestaltet von den Ministranten**

8.30 Uhr Jäg **Pfarrgottesdienst**
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

Dienstag, 22.11. **Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom**

8.30 Uhr Fz hl. Messe

18.00 Uhr Eng hl. Messe

Mittwoch, 23.11. Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote und Hl. Klemens I., Papst

19.00 Uhr Jäg hl. Messe

Donnerstag, 24.11. Hl. Andreas Dung-Lac, Priester und Gefährten, Märtyrer

18.00 Uhr Fz hl. Messe

18.00 Uhr Hö hl. Messe

**Samstag, 26.11. Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz
Kirchensammlung für Jugendseelsorge**

18.00 Uhr Fz **Gottesdienst mit Adventskranzweihe**

18.30 Uhr Hö **Gottesdienst mit Adventskranzweihe und musikalisch
gestaltet vom Aushamer Viergesang**

Sonntag, 27.11. 1. ADVENT

L1: Jes 2,1-5 L2: Röm 13,11-14a Ev: Mt 24,37-44

Kirchensammlung für Jugendseelsorge

10.00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

8.45 Uhr Reh **Gottesdienst mit Adventskranzweihe**

8.30 Uhr Eng **Pfarrgottesdienst mit Adventskranzweihe**
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

10.00 Uhr Jäg **Familiengottesdienst mit Adventskranzweihe**

16.00 Uhr Fz Adventssingen in der Pfarrkirche Fürstenzell

Dienstag, 29.11.

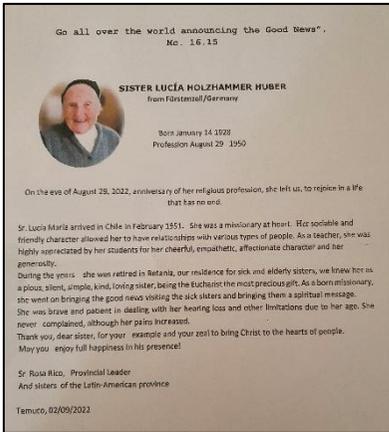
8.30 Uhr Fz hl. Messe

8.30 Uhr Eng hl. Messe

Mittwoch, 30.11. Hl. Andreas, Apostel

19.00 Uhr Jäg hl. Messe

Schwester Lucía Holzhammer Huber aus Fürstenzell



Sr. Lucía María kam im Februar 1951 in Chile an. Sie war im Herzen eine Missionarin. Ihr geselliger und freundlicher Charakter ermöglichte es ihr, Beziehungen zu verschiedenen Arten von Menschen zu haben. Als Lehrerin wurde sie von ihren Schülern für ihren fröhlichen, einfühlsamen, liebevollen Charakter und ihre Großzügigkeit sehr geschätzt. In den Jahren, in denen sie in Betania, unserer Residenz für kranke und ältere Schwestern, im Ruhestand war, kannten wir sie als fromme, stille, einfache, freundliche, liebevolle

Schwester, wobei die Eucharistie das kostbarste Geschenk war. Als geborene Missionarin fuhr sie fort, die gute Nachricht zu den kranken Schwestern zu bringen und Ihnen eine spirituelle Botschaft zu bringen.

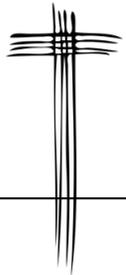
Sie war mutig und geduldig im Umgang mit ihrem Hörverlust und anderen Einschränkungen aufgrund ihres Alters. Sie beschwerte sich nie, obwohl ihre Schmerzen zunahmen.

Danke liebe Schwester, für dein Beispiel und deinen Eifer, Christus in die Herzen der Menschen zu bringen.

Mögest du das volle Glück in seiner Gegenwart genießen!

Krieger- und Soldatenkameradschaft Engertsham

Am Allerheiligen, Dienstag, 1.11.2022, wird am
Friedhof wieder für Kriegsgräberfürsorge gesammelt



Aus dem Pfarrleben

Jubiläums-Geburtstagskinder beim Frauenbund Fürstzell

Am Samstag, den 17.09.22 lud der Frauenbund ihre Jubiläums-Geburtstagskinder zu einer kleinen Feier im Mehrzweckraum des Pfarrzentrums ein. Von den 21 geladenen Jubilarinnen folgten 15 der Einladung. Auch Pfarrvikar Pater Joseph ließ es sich nicht nehmen, den Jubilarinnen zu gratulieren.

Die Vorstandschaft begrüßte ihre Gäste nach dem Sektempfang mit einem Lied und verwöhnte sie anschließend mit Kaffee und Kuchen. Bei einem von Waltraud Murmann gehaltenen Rückblick, auf die jeweiligen Geburtsjahre der Geburtstagskinder, erfuhren diese viel Wissenswertes und Kurioses über die Ereignisse in den jeweiligen Jahrgängen.

Nach einem von Brigitte Feldl vorgetragenen Gedicht über das "Dingsda" und gestärkt durch liebevoll hergerichteter Häppchen gingen die Jubilarinnen mit einer Rose beschenkt, froh gelaunt nach Hause.



(Text und Fotos: Henny Bayerl)

Jahreshauptversammlung des Frauenbunds Fürstzell

Am 29. September konnte nach zweijähriger, pandemiebedingter Zwangspause wieder unsere Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Nach dem Gottesdienst lud die Vorstandschaft alle Mitglieder in den Pfarrsaal zu Schweinebraten und Knödel ein.

Nach dem Essen konnte Waltraud Murmann gemeinsam mit Pastoralreferentin Maria Müller mehrere Damen für ihre langjährige Mitgliedschaft im Frauenbund ehren. Erna Fischer berichtete von der Arbeit der Fürstzeller Tafel. Danach informierte unsere Schriftführerin Henny Baiertl über die Veranstaltungen der letzten beiden Jahre, unsere Schatzmeisterin Beate Zwicklbauer gab einen Überblick über die Finanzen.



Nach einer emotionalen Verabschiedung von sieben Vorstandsamen stellte Waltraud Murmann die acht Kandidatinnen vor, die sich zur Wieder- bzw. Neuwahl stellten.



Nach einer geheimen Abstimmung konnten sich alle acht Damen über ihre Wahl in die Vorstandschaft freuen. In der neugewählten Vorstandschaft sind: Melanie Bachhuber, Anita Bender, Brigitte Feldl, Bianca Grömmner, Daniela Kapsner, Elisabeth Röwe, Andrea Stimpfl (die in Abwesenheit gewählt wurde) und Margit Stockinger.

Nach einem Grußwort von Herrn Pfarrer Böck ließen die 54 Anwesenden den Abend noch gemütlich ausklingen.

(Text und Fotos: Bianca Grömmner)

Abschied nehmen und Danke sagen in Rehschaln

Abschied nehmen und „Danke!“ sagen hieß es für die Ministrantinnen und Ministranten und die Gottesdienstbesucher aus Rehschaln. Christina Seebald beendete ihren langjährigen, treuen und verlässlichen Dienst am Altar. Der Erntedankgottesdienst am 2.10.2022 wurde von den Ministranten mitgestaltet; am Ende des Gottesdienstes holten die Oberministrantinnen Lena Baumgartner und Lea Schöffberger die scheidende Ministrantin Christina nochmal nach vorne, um ihr für ihren Einsatz zu danken, ihr ein Abschiedsgeschenk zu überreichen und das Wichtigste: ihr für ihre Zukunft Gottes reichen Segen zu wünschen.



(Text und Fotos: Jennifer Kinder)

Erntedank in Bad Höhenstadt

Am Sa. 01.10.2022 wurde ein Familiengottesdienst zu Erntedank in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt von Bad Höhenstadt gefeiert.

Der Pfarrgemeinderat und die Gemeindereferentin Frau Jennifer Kinder haben mit Kindern aus der Pfarrei einen feierlichen Gottesdienst gestaltet. Die Kinder haben den Kirchbesuchern „ERNTE-DANK“ buchstabiert und Ihnen diese Bedeutung nahegebracht. Musikalisch umrahmt der Chor Zeitlos den Gottesdienst. Am Ende erhielten alle Kirchbesucher einen Apfel, diese wurden von Familie Wölkl aus Gründobl gestiftet.



Im Vorfeld wurde die Kirche von den katholischen Frauen Bad Höhenstadt prachtvoll mit vielen Feldfrüchten und Blumen dekoriert.

Die Erntekrone aus verschiedenen Ähren, welche 2018 neu gebunden wurde, war wieder ein schöner Anblick für die Kinder & Kirchbesucher.



(Text und Fotos: Anja Huber)

Ministrantenstunde der Bad Höhenstädter Ministranten mit Schnitzelessen

Am Samstag, den 17. September 2022, trafen sich die Ministranten Bad Höhenstadt zu einer gemeinsamen Gruppenstunde. Nach einem kurzen Spiel lösten die Ministranten ein kleines Rätsel rund um den Gottesdienstablauf. Danach wurden die verschiedenen Tätigkeiten der Minis während des Gottesdienstes gemeinsam mit Pater Joseph geübt.

Anschließend gingen alle gemeinsam zum Schnitzelessen ins Gasthaus Stopfinger, um den Vormittag gemütlich ausklingen zu lassen.

(Text: Leonore Krell; Foto: Pfarrbriefservice.de)



23. Fürstenzeller Wandertag am 03. Oktober 2022

Ziel des traditionellen Fürstenzeller Wandertags am Tag der deutschen Einheit war in diesem Jahr der „Hiefinger“ in der Pfarrei Bad Höhenstadt.



Die Katholischen Frauen Bad Höhenstadt sorgten für die Bewirtung der rund 150 Personen, die unter Leitung der 2. Bürgermeisterin Ursula Berchtold am Rathaus in Fürstenzell starteten und zum Hof von Hans Fischer in Hiefing wanderten.



Dort wurden sie bereits von den Jagdhornbläsern aus Passau erwartet. Die Katholischen Frauen Bad Höhenstadt verköstigten alle Hungrigen mit Deftigem und Selbstgebackenem sowie mit Getränken, bevor alle gestärkt wieder den Rückweg antraten.

Der Erlös aus der Bewirtung kommt dem Ronald McDonald Haus in Passau zu Gute, das Familien ein Zuhause bietet, während ihre schwer kranken Kinder in der Kinderklinik Dritter Orden Passau in Behandlung sind.



(Text und Fotos: Claudia Haselberger)

Die Christliche Frauengemeinschaft Engertsham hat einen wunderbaren Ausflugstag unternommen

Mit dem Bus und unserer einmaligen
Fahrerin Manu wurden wir mit einem
Kürbissecco herzlich empfangen.



Auf dem Kürbischhof der Familie
Schreyer konnten wir uns ein Bild
davon machen, wie man aus einer
zufälligen Idee erfolgreich neue Wege
einschlagen kann, wenn man mit
Herzblut dabei ist. Frau Schreyer ist
nun eine ausgebildete Erlebnisbäuerin
am Gäuboden (Atting) die sich mit
ihrer Familie und ihrem Team voll und

ganz dem Kürbis verschrieben hat. Neben dem Anbau von Kartoffeln und
Getreide, ist der Kürbis auf dem Hof seit über 20 Jahren nicht mehr wegzudenken.
Alle Kürbisse werden direkt am Hof vermarktet.

Im Anschluss an die Betriebsvorstellung durften
wir uns bei einem 3-Gänge Pumpkin Tasting im
hofeigenen Café verwöhnen lassen. Wir waren
von der Vielseitigkeit des Kürbisses und der
kreativen Verarbeitung begeistert.



Gerlinde Schreyer
erzählte uns viel Wissenswertes über den
Kürbis und all unsere Fragen wurden
geduldig und kompetent beantwortet. Ein
Ausflug zum Schreyerhof in Atting ist
auf jeden Fall eine Reise wert.

[Schreyerhof Atting - Landcafé &
Hofladen, Kürbisse](#)

(Text und Fotos: Rita Silbereisen)

Erntedankfest in Engertsham



Am Sonntag, den 09. Oktober feierte die Pfarrei St. Michael in Engertsham ihr Erntedankfest. Die Kinder des Kindergartens mit ihren Erzieherinnen und Eltern trafen sich vor der Kirche, um gemeinsam mit Pater Joseph, den Ministranten und der Erntekrone, die von Martin Völkel, Josef Grömmer, Thomas Röhrner und Robert Gruber getragen wurde, in das voll besetzte Gotteshaus einzuziehen.

Der Michaelichor Engertsham umrahmte den Gottesdienst musikalisch und die Kindergartenkinder gestalteten die Feier mit ihren Liedern mit.



Nach dem Gottesdienst verkaufte der Förderverein und der Elternbeirat des Kindergartens Kaffee und Kuchen, der von den Gottesdienstbesuchern gerne mit nach Hause genommen wurde.

(Text und Fotos: Isolde Gruber)

50 Jahre Frauenbund Jägerwirth

Am vergangenen Sonntag feierte der Frauenbund Jägerwirth ein besonderes, rundes Jubiläum. Auf den Tag genau vor 50 Jahren gründeten engagierte Frauen aus dem Dorf und der Umgebend ihren Zweigverein des Katholischen Deutschen Frauenbundes. Grund genug um das groß zu feiern.

Den Start machte die feierliche Messe, zelebriert von Pfarrer Christian Böck und Diakon Dr. Anton Cuffari. Pfarrer Böck betonte die besondere Rolle der Frauen, die oft die größte Last in Familie und Gesellschaft zu tragen haben. Herzlich dankte er den Frauenbundmitgliedern für ihre vielen Dienste im caritativen und liturgischen Einsatz in der Pfarrgemeinde Jägerwirth. Musikalisch gestaltete die Messe, zu der viele Ortsvereine mit Fahnenabordnungen gekommen waren, die Chorgemeinschaft Jägerwirth mit Maximilian Duschl an der Orgel und den Dirigentinnen Rosmarie Krautloher und Petra Thaller .

Die anschließende weltliche Feier fand im Schützenheim Mahd statt, das über einen barrierefreien Zugang verfügt – besonders wichtig für die älteren Mitglieder im Rollstuhl. Herzlich begrüßte die Vereinsvorsitzende Jutta Fischer neben Pfarrer Böck auch Pater Joseph, sowie Gemeindereferentin Jennifer Kinder, die Vereine der Feuerwehren Jägerwirth und Voglarn, den Soldaten- und Kriegerverein, DJK Sportverein, Schützenverein Mahd, Chorgemeinschaft und den Musicalverein Jägerwirth. Als besondere Gäste hieß sie die Frauenvereine von Fürstenzell, Engertsham und Bad Höhenstadt willkommen. Ehrengast war die stellvertretende Diözesanvorsitzende des Katholischen Deutschen Frauenbundes Gerda Stöfl. In ihrem Grußwort zeigte diese beeindruckende Aufgaben und Erfolge der Organisation seit Gründung im Jahr 1903 auf. Damals war eine Zeit, in der Frauen viele Rechte verwehrt waren, die heute selbstverständlich sind. Gerda Stöfl verband ihre Glückwünsche zum 50. Jubiläum mit der Bitte, sich weiterhin so engagiert für die Gesellschaft im Großen und vor allem im Bereich der Pfarrgemeinde einzusetzen. Am Ende ihrer Rede überreichte sie ein Geschenk an den Jubiläumsverein.

Bürgermeister Manfred Hammer beleuchtete vor allem die Leistungen des Frauenbundes für das Dorf Jägerwirth. Der Frauenbund sei, wie alle anderen Dorfvereine, eine ganz wichtige Stütze des guten Zusammenlebens in Jägerwirth. Bei den Jury-Begehungen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ hätte sich das sehr deutlich gezeigt und die Jury beeindruckt. Er dankte vor allem für die Betreuung der Senioren, Spenden für Bedürftige, Ausschmückung der kirchlichen Feste, Angebote von Besichtigungen und Ausflügen. Als Dank hatte Hammer eine Spende der Gemeinde Fürstenzell dabei.

Nach dem Tischgebet strömten die über 80 Gäste ans Mittagsbuffet und labten sich an Schweinebraten und Gemüselasagne. So gestärkt erleben sie anschließend die Gstanzl des Sängers „Bayrischer Hias“ und seines Begleiters an der Steirischen. Kaum einer im Saal, der nicht in humoristische Verse „gepackt“ wurde. Kein Entrinnen auch für die Geistlichkeit, die Vereinsvorstände und Menschen, die sich für Jägerwirth und Umgebend besonders einsetzen. Die Frauen des Frauenbundes hatten in ihrer Stoffsammlung ganze Arbeit geleistet.

Tosenden Applaus erntete dabei Bürgermeister Hammer, nachdem er in drei aufeinanderfolgenden, humoristisch gesteigerten Versen den Hinweis des Sängers nicht verstehen sollte (wollte), dass er ihm eine Halbe Bier bringen solle – was schließlich aber dann doch noch gelang.



Eine ganze Reihe von Ehrungen langjähriger Mitglieder stand dann noch auf dem Programm. Alle bekamen von Pfarrer Böck und der Vorstandschaft Urkunden und eine Rose überreicht. Mit einem großen und leckeren Kuchenbuffet, selbstverständlich von den Frauenbund-Damen selbst gemacht - ging der gelungene Feier-Tag zu Ende. Wieder einmal zeigte sich – Frauen sind die besseren Gastgeber.

Die Geehrten:

50 Jahre

Maria Aigner, Irmgard Fellner, Rosmarie Geisberger, Marianne Gotzler, Lieselotte Hechberger, Mariele Hopper, Mathilde Huber, Martha Rottbauer, Maria Stangl, Therese Steinleitner, Gisela Voggenreiter, Mechthild Wimmer

40 Jahre

Renate Fußeder und
Rosmarie Krautloher

25 Jahre

Sabine Christlbauer und
Rosa Kulzer

für 10

Claudia Paul und Silke
Sonnleitner



(Text: Heinrich Fuller;
Fotos Georg Riedl)

Erntedank in Jägerwirth

Mit einem gut besuchten Gottesdienst feierte die Pfarrgemeinde Jägerwirth das Erntedankfest.

Dieser wurde vom Team „Kindergottesdienst“ liebevoll vorbereitet. So zogen viele der Kleinen mit ihren Erntekörbchen zusammen mit Pater Wilholt und den Ministranten in die Kirche ein.

Die Erntekrone, vom Frauenbund gebunden, trug die Feuerwehr zum Altar. Dort hatten die Frauen auch viele Erntegaben aus Flur und Garten schön dekoriert. Der Kinderchor mit Claudia Erbesdobler an der Orgel gestaltete die Feier musikalisch. Die Lieder waren im Kindergarten eingeübt worden.

Das diesjährige Thema lautete: Dank an Gott, der alles geschaffen hat – bildlich gesehen aus Sicht eines Apfels. Die Kinder konnten nicht nur hören und sehen, sondern nach dem Gottesdienst selbstgemachten Apfelsaft und Apfelchips riechen und schmecken – ein Gottesdienst für alle Sinne.

Das Vater Unser durften die Kinder zusammen mit Pater Wilholt um den Altar herum versammelt beten. Viele Kinder kamen nach vorne und konnten so die Kirche aus einer ganz neuen Perspektive erleben.



Die kleinen Gabenbringer mit dem Kindergottesdienst-Team und Pater Wilholt

(Text: Evi

Schrenk; Foto: Franz Rosenauer)



Fürstenzell

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 21.11. | 14.30 Uhr | Gedächtnistraining "Fit im Kopf" mit Frau Irmgard Sagmeister im Mehrzweckraum des Pfarrzentrums |
| 22.11. | | Treffen des Altenheim-Besuchsdienstes, diesmal im Mehrzweckraum des Pfarrzentrums |

Jägerwirth

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 02.11. | 09.00 Uhr | Gottesdienst zu Allerseelen in der Pfarrkirche, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal |
| 09.11. | 19.45 Uhr | Jahreshauptversammlung
im Gasthof Voggenreiter / Restaurant Kroatien |
| 25.11. | 19.00 Uhr | Wir bitten herzlich um Spenden von Leckerl und Weihnachtsgebäck für den Verkauf. Abgabe im Pfarrheim oder bitte bis Donnerstag bei Jutta Fischer, Martha Rottbauer, Edith Wimmer oder Gundi Wagner |
| 27.11. | 10.00 Uhr | 1. Advent, Gottesdienst in der Pfarrkirche, vor und nach dem Gottesdienst Verkauf von Leckerl und Weihnachtsgebäck |

Liebe Mitglieder,

am 1. Adventssonntag, den 27.11.2022 findet nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst, wieder unser traditioneller Leckerlverkauf statt. Wir bitten euch alle um zahlreiche Leckerlspenden. Die Plätzchen können bis Freitag, 25.11.2022 bei Maria Gruber abgegeben werden. Im Voraus sagen wir allen Bäckerinnen und dem Verpackungsteam um Maria Gruber ein herzliches Vergelt's Gott.



Am Dienstag, den 29.11.2022 treffen wir uns um 8.30 Uhr zur Roratefeier in der Pfarrkirche St. Michael. Anschließend gibt es ein reichhaltiges Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus.

Wir freuen uns auf euch!

Vorschau:

Adventsfeier am 13.12.2022

Seniorenclub Bad Höhenstadt



30.11. 14.00 Uhr Besinnliche Adventfeier mit Poet Franz Schießl und musikalischer Umrahmung von Mariele Seidl im Gasthaus Stopfinger

Pfarrcaritas Seniorenfrühstück



Liebe Seniorinnen und Senioren,

**am Dienstag, den 08. November 2022
um 9.00 Uhr im Mehrzweckraum**

wollen wir uns wieder zu einem Seniorenfrühstück treffen.

Kommt zahlreich und bringt Bekannte und Freunde mit.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen

Euer Frühstücksteam

Kleiderkammer Fürstenzell



Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr	Anlieferung
Dienstag	14.00 Uhr – 16.00 Uhr	Abholung

Martinsfest in Engertsham am Freitag, 11.11.2022 um 17:00 Uhr

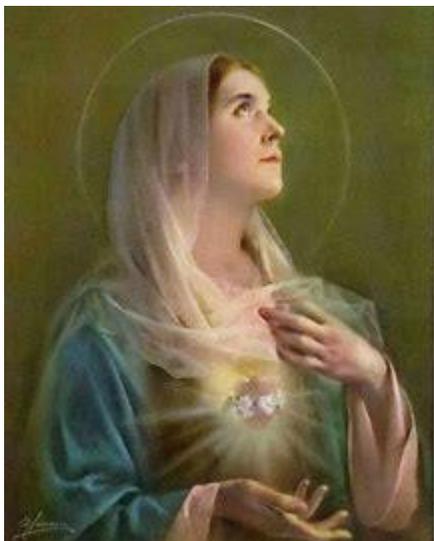


Wir treffen uns in der Kirche Engertsham,
anschließend ziehen wir mit unseren Laternen zum
Kindergarten.
Alle, Groß und Klein, sind dazu herzlich eingeladen!

Nach dem Umzug gibt es Würstlsemmeln, Kuchen,
Kinderpunsch und Glühwein.

Bei Schlechtwetter findet die Bewirtung in der Feuerwehrgerätehalle statt.

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst in Engertsham



Unser Motto 2022:

Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg

Wann? Am 19.November 2022 um 18.30 Uhr

**Wo? Bei uns in der Pfarrkirche Sankt Michael in
Engertsham**

Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Michaelichor
Für das leibliche Wohl sorgen die Ministranten im Anschluss
mit Leckereien, Kinderpunsch und Glühwein
Jung und Alt, alle sind recht herzlich eingeladen!



Traditionelles Adventsingen

**in der Pfarrkirche
Maria Himmelfahrt
in Fürstzell**

**Sonntag, 27. November 2022
um 16.00 Uhr**

Nikolaus-Hausbesuch

Der
Pfarrgemeinderat
bietet Familien mit
kleinen Kindern in
diesem Jahr wieder
die Möglichkeit,
einen Nikolaus zu
bestellen.



Termine: Montag, 5.12.2022
Dienstag, 6.12.2022

Anmeldeformulare erhalten Sie:

- Im Pfarrbüro
- Auf der Pfarrei-Homepage
www.pfarrei-fuerstenzell.de

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist: Dienstag, 29.11.2022 !!



Startschuss Firmung 2023

Wann?

Am **Sonntag 20.11.2022** feiern wir gemeinsam um **10 Uhr** in der Kirche Fürstenzell den **Jugendbekenntnissonntag**, **anschließend** treffen wir uns im **Pfarrzentrum** Fürstenzell zu einem **Infotreffen**.

Wer?

Alle Jugendlichen aus dem **Pfarrverband** Fürstenzell (mit den Pfarreien **Bad Höhenstadt, Engertsham und Jägerwirth**), die noch nicht gefirmt sind und im Jahr 2023 16 Jahre alt sind oder werden.

Diese können sich für die Firmung und die Vorbereitung zur Firmung im Jahr 2023 anmelden.

Wozu?

An diesem Tag wollen wir erst einmal Gottesdienst zusammen feiern, anschließend bekommst du alle notwendigen Infos, Termine und Unterlagen, die für deine Firmung wichtig sind.

Grundsätzliches zur Firmung ab 16 im Pfarrverband Fürstenzell findest du auf unserer Homepage www.pfarrei-fuerstenzell.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Einkehrabend

"Auf, wir wollen gehen in das Licht des HERRN." (Jes 2,5)

Auch wir wollen gemeinsam in das Licht des HERRN gehen und die diesjährige Adventszeit ganz bewusst und besinnlich mit einem Einkehrabend beginnen. Der Prophet Jesaja wird uns dabei durch den Abend begleiten.

ALLE sind herzlich willkommen!

**Am 24. November
um 19 Uhr
im Meditationsraum
des Pfarrzentrums Fürstenzell**

Bei Fragen können sie sich jederzeit bei
Diakon Dr. Anton Cuffari
oder GR Jennifer Klander melden.

Orchestermesse zum Mitsingen

Proben ab Di., 8.11., 19:30 Uhr, Pfarrheim Fürstenzell

Proben ab Mi., 9.11., 19:00 Uhr, Pfarrheim Rotthalmünster

Chorprojekt in Fürstenzell und Rotthalmünster

Fürstenzell/Rotthalmünster – Herzliche Einladung zum Mitsingen der Pastormesse von Karl Kemper und des bekannten „Transeamus“. Die Werke werden zusammen mit Orchester und Solisten zu den Festmessen am 1. Weihnachtsfeiertag (25.12., 10:30 Uhr) in Rotthalmünster verstärkt vom Kirchenchor Rotthalmünster und an Hl. Drei König (6.1., 10:00 Uhr) in Fürstenzell mit dem Kirchenchor Fürstenzell zur Aufführung gebracht. Willkommen sind alle begeisterten Sängerinnen und Sänger, ob jahrelange Erfahrung oder Neuanfänger, ganz egal. Anmeldung gibt es keine, wer Lust und Zeit hat kann einfach ab der ersten Probe kommen und mitmachen.

Die Teilnahme an beiden oder an einzelnen Gottesdiensten steht frei, somit ist die Teilnahme auch für aktive Chorsänger realisierbar .. Geprobt wird je nach Möglichkeit der Teilnehmer dienstags ab 8.11. von 19:30 bis 21:00 Uhr im Pfarrsaal Fürstenzell (Marienplatz 14) oder mittwochs ab 9.11. von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius Rotthalmünster (Passauer Str. 18). Die Leitung hat Regionalkantor Rudi Bürgermeister. Weitere Informationen gerne unter

rudolf.buergermeister@bistum-passau.de oder Tel.: 08544 9723396.



LISSABON & FATIMA

Stadt der Entdecker & weltberühmter Wallfahrtsort

Gemeinsam.
Die Welt erleben!

10. – 14.
APRIL
2023

- Flug ab/bis München
- 4 Übernachtungen in einem Hotel der gehobenen Mittelklasse
- Hochwertiges Ausflugspaket bereits inklusive
- Reisebegleitung ab/bis Fürstenzell

UNSER PLUS:
Corona-Reiseschutz während der Reise für Sie bereits inklusive!

PFARRVERBAND
Fürstenzell

Eindrucksvoll liegt die portugiesische Metropole an der Mündung des Rio Tejo. Lassen Sie sich verzaubern vom unwiderstehlichen Charme vergangener Zeiten, flanieren Sie durch die pittoresken Gässchen, entdecken Sie verträumte Plätze und malerische Winkel der Hauptstadt im Südwesten Europas. Lissabon wartet darauf von Ihnen entdeckt zu werden!

UNSER REISEPROGRAMM

1. Tag – 10.04.2023

Nach unserer Ankunft in Lissabon und im Hotel, Zeit bis zum gemeinsamen Abendessen zur freien Verfügung.

2. Tag – 11.04.2023

Wir lernen Lissabon bei einer abwechslungsreichen Stadtrundfahrt kennen. Mit Tuk Tuk's die Prachtallee Lissabons entlang, im Alfama Stadtviertel zur Burg São Jorge hinauf. Weiter zu Fuß zum Praca do Comercio am Tejo-Ufer, dort portugiesischer Mittagsimbiss und weiter durch die Altstadtviertel Barrio Alto und Chiado bis zum Rossio-Platz. In der Katholischen Barockkirche des Heiligen Antonius ist ein gemeinsamer Gottesdienst geplant (vorbehaltlich Rückbestätigung).

3. Tag – 12.04.2023

Vormittags erkunden wir das Belém-Viertel mit dem Jeronimuskloster, dem Turm von Belém und dem

Entdeckerdenkmal, das an die großen Seefahrer der Entdeckerzeit erinnert. Wir probieren die berühmten Pasteis de Belém, leckere Puddingtörtchen, bevor wir nach Mafra fahren. Wir besuchen dort den Palácio Nacional de Mafra, die größte Schloss- und Klosteranlage Portugals. Auf unserem Rückweg liegen die mondänen Badeorte Estoril und Cascais mit wunderschönen Stränden.

Fakultativ: Fadoabend inkl. Abendessen. (ab 84 EUR)

4. Tag – 13.04.2023

Fátima, einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte sowie bekanntesten Prozessionsstätten Europas wird uns tief beeindruckend. Gläubige aus aller Welt besuchen jedes Jahr den Ort, wo im Jahr 1917 drei einfachen Hirtenkindern beim Hüten der Schafe dreimal ein Engel erschienen sein soll.

5. Tag – 14.04.2023

Nach einigen erlebnisreichen Tagen treten wir die Heimreise an.

Reisepreis pro Person im **Doppelzimmer**:
mit RV-Storno- & Reiseschutz
ohne Selbstbehalt 1.385 EUR
nur RV-Reiserücktritt
mit 20 % Selbstbehalt 1.349 EUR

Reisepreis pro Person im **Einzelzimmer**:
mit RV-Storno- & Reiseschutz
ohne Selbstbehalt 1.595 EUR
nur RV-Reiserücktritt
mit 20 % Selbstbehalt 1.559 EUR

Mindestteilnehmerzahl 21 Personen*

*) Bei Nichterreichen der genannten Mindestteilnehmerzahl wird das Recht vorbehalten, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.



LEISTUNGEN:

- Busfahrt zum Flughafen München und zurück. Organisiert von Ihrer Pfarrei
 - Flug mit Lufthansa von München nach Lissabon und zurück in der Economy-Class
 - Flughafensteuern und -gebühren inkl. aktuellem Kerosinzuschlag (Stand Juni 2022: 138,30 EUR)
 - 4 Übernachtungen im Hotel Smy Lisboa **** Lissabon
 - Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
 - Tourismusabgabe (Lissabon)
 - Tägl. Frühstück im Hotel
 - 1 x Abendessen im Hotel
 - 1 x Petiscos Mittagsimbiss
 - Pastel de Belém
 - Einstündige Tuk Tuk Fahrt in Lissabon
 - Besichtigungen, Ausflüge, und Transfers lt. Programm
 - Silent Voice System
 - Eintrittsgelder im Wert von 28 EUR (Jeronimus Kloster, Burg S. Jorge, Palast Mafra)
 - Örtliche deutschsprachende Reiseleitung
 - RV-Storno- & Reiseschutz – OHNE Selbstbehalt & zum Vorzugspreis*) Reiserücktrittskostenversicherung, Reiseabbruchversicherung, Reise-Unfallversicherung,
 - Reisekrankenversicherung, Notfall-Versicherung, Reisegepäck-Versicherung – alle Versicherungen ohne Selbstbehalt oder nur RV-Reiserücktritt mit 20 % Selbstbehalt*) Reiserücktrittskostenversicherung mit 20 % Selbstbehalt
 - Corona-Reiseschutz (nur göltig in Verbindung mit RV-Storno- & Reiseschutz oder RV-Reiserücktritt) Reiserücktrittskosten-, Reiseabbruch- und Reisekrankenversicherung im Corona-Fall – ohne Selbstbehalt
 - Reiseliteratur
 - Reisebegleitung ab/bis Fürstenzell
- Die Kundengelder sind bei der R+V Versicherung abgesichert.

AUSKUNFT UND ANMELDUNG BEI:

Pfarrbüro Fürstenzell
Marienplatz 14 | 94081 Fürstenzell
Tel: 08502 91 15 0
E-Mail: pfarramt.fuerstenzell@bistum-passau.de
Anmeldung ab 01.08.2022 bis spätestens
30.11.2022

REISEVERANSTALTER:

RAIFFEISEN- und VOLKSBANKEN
TOURISTIK GmbH
Amalienstraße 9b–11 | 80333 München
Tel.: 089 28684800 | E-Mail: service@rv-touristik.de
www.rv-touristik.de



Gratulationen zum Geburtstag im

Pfarrbrief:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir uns dazu entschlossen nur mehr Geburtstage im Pfarrbrief bekannt zu geben, wenn dies auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare erfolgt. Wenn Sie möchten, dass ihr Geburtstag im Pfarrbrief erscheint, sagen Sie uns bitte rechtzeitig im Pfarrbüro bescheid und es werden Ihr Name und Ihr Alter im Pfarrbrief abgedruckt.

Da es in letzter Zeit sehr viele Absagen für persönliche Gratulationen gab, haben wir uns entschlossen nur mehr Besuche wahrzunehmen, zu denen wir von den Jubilaren persönlich eingeladen werden.

Wünschen Sie einen persönlichen Besuch von einem Geistlichen, melden Sie sich bitte bei uns frühzeitig im Pfarrbüro und wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin!

Telefon Pfarrbüro: 08502/91150



Informationen aus der Kirchenverwaltung

Bitte bei den jeweiligen Überweisungen einen Verwendungszweck angeben (z.B. Kirchgeld, Rechnung, Spende für Kirchenheizung, ...)

Fürstenzell	
Sparkasse Fürstenzell: IBAN: DE93 7405 0000 0000 2518 50	BIC: BYLADEM1PAS
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE22 7409 0000 0006 4003 88	BIC: GENODEF1PA1
Jägerwirth	
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE34 7409 0000 0006 4075 44	BIC: GENODEF1PA1
Engertsham	
VR- Bank Fürstenzell: IBAN: DE03 7409 0000 0006 8013 40	BIC: GENODEF1PA1
Bad Höhenstadt	
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE28 7409 0000 0006 501257	BIC: GENODEF1PA1
Rehschaln	
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE66 7409 0000 0106 4003 88	BIC: GENODEF1PA1

„Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramenten-Spendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos sowie die Eingabe von Messintensionen.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.“

Kirchensammlungen

	Fürstenzell	Rehschaln	Bad Höhenstadt	Engertsham	Jägerwirth
17./18.09.	77,72	26,80	56,81	96,02	42,90
24./25.09.	130,98	25,15	67,37	80,80	216,03
01./02.10.	180,63	26,80	85,39	36,15	167,56
08./09.10.	123,03	27,40	32,41	163,21	63,04
15./16.10	155,06	27,70	37,41	45,02	103,60

Bücherei Fürstenzell

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sonntag 10.30 Uhr - 11.30 Uhr

Neue Telefonnummer:

08502/9175723



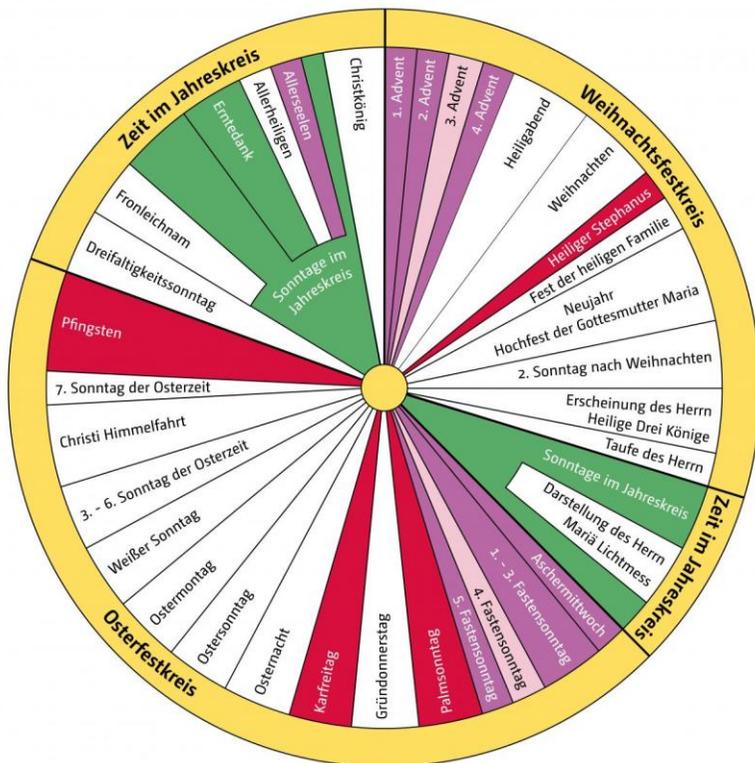
Bücherei Engertsham

Öffnungszeiten im Grundschulgebäude:

Mittwoch 15.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag 12.00 Uhr - 13.00 Uhr **77,72**

Das Kirchenjahr



Das Kirchenjahr und seine Farben

Auf dem Poster ist das Kirchenjahr als Kreis dargestellt. Das kirchliche Festjahr beginnt immer am 1. Advent. Es ist also nicht identisch mit unserem Kalenderjahr und gliedert sich in den Weihnachts- und Osterfestkreis und dazwischen in die „Zeiten im Jahreskreis“. Im folgenden Jahr endet es dann immer mit dem Christkönigssonntag.

Jedes Fest hat seine eigene liturgische Farbe. Und jede Farbe hat ihre besondere Bedeutung.

Auch die Gewänder des Priesters, manchmal auch die der Ministranten, können diese Farben haben.

Weiß ist die Farbe des Lichts und der Freude über Jesus.

Rot ist die Farbe des Heiligen Geistes und der Liebe Gottes, doch auch des Blutes, der Märtyrer und Apostel.

Violett steht für die Zeit der Umkehr, Buße und Besinnung. Auch bei Beerdigungen wird Violett getragen.

Grün ist die Farbe der Hoffnung, des Lebens und der Schöpfung. Unser alltägliches Leben soll davon getragen werden.

Rosa bedeutet Vorfreude und wird am 3. Adventssonntag („Gaudete“), bzw. am 4. Fastensonntag („Laetare“) getragen.

Katholisches Pfarramt Fürstenzell

Telefon: 08502/9115-0
Fax: 08502/9115-55



E-Mail: pfarramt.fuerstenzell@bistum-passau.de

Homepage:

Fürstenzell: www.pfarrei-fuerstenzell.de
Jägerwirth: www.pfarrei-jaegerwirth.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Seelsorger:

Pfarrer Christian Böck:

Telefon: 08502/9115-20

E-Mail: christian.boeck@pfarrei-fuerstenzell.de

Pfarrvikar Pater Joseph

Telefon: 08502/9115-21

Handy: 015751056657

E-Mail: pater.joseph@pfarrei-fuerstenzell.de

Gemeindereferentin Jennifer Kinder

Telefon: 08502/9115-25

Handy: 016096235426

E-Mail: jennifer.kinder@bistum-passau.de

Diakon Anton Cuffari

Telefon: 08502/918158

E-Mail: cuffari@freenet.de

Abgabetermin von Berichten, Terminen und Hl. Messen: **08.11.2022**
für den Pfarrbrief **01.12.2022 – 31.12.2022**

Herausgeber: Katholischer Pfarrverband Fürstenzell